

2022

Referat „Von Wut und Mut. Zur Geschichte der Schweizer Frauenbewegungen“ im Rahmen eines Workshops von FELS – Female Empowerment in Life Sciences, Universität/Inselspital Bern, online, 27.1.2022.

2021

Chair des Panels „Unerzählte Frauengeschichte(n)“ im Rahmen der Konferenz der Schweizerischen Gesellschaft für Geschlechterforschung SGGF „Frauen*wahlrecht und Demokratie“, Universität Zürich, 26.11.2021.

Referat „Die ‘grossen’ Fragen zum Schweizer Frauenstimmrecht“, Eschertalk, Zentralbibliothek Zürich, 22.9.2021, <https://www.youtube.com/watch?v=ndtikKyLE3U>

Eröffnungsrede am DAVOS FESTIVAL unter dem Motto „Aequalis“, 7.–21.8.2021, 7.8.2021.

Lesung aus dem Buch „Jeder Frau ihre Stimme“ bei der Abteilung für die Gleichstellung, moderiert von Nicola von Greyerz, Universität Bern, online, 4.5.2021.

Expertinneninputs anlässlich des Workshops „Medienarbeit“ des Doktoratsprogramms Graduiertenkolleg CH, mit Barbara Bleisch und Franziska Schutzbach, online, 23.4.2021.

Referat „Der Kampf geht weiter. Frauen in den Parteien nach der Einführung des Frauenstimmrechts 1971“, im Rahmen der Ringvorlesung „Happy Helvetia? 50 Jahre Frauenstimmrecht“, Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung IZFG, Universität Bern, online, 11.3.2021.

2020

Alle Vorträge, Podien, Lesungen etc. aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt.

2019

Laudation anlässlich der Abschiedsvorlesung von Prof. Dr. Brigitte Studer, Universität Bern, 5.12.2019.

Expertinneninputs anlässlich des Workshops „Medienarbeit“ des Doktoratsprogramms Graduiertenkolleg CH, mit Barbara Bleisch und Franziska Schutzbach, 17.10.2019.

Podiumsteilnahme „Politik aktuell mit Andreas Zumach: Frauen. Macht. Politik“, Verein Comundo, Luzern, 17.9.2019.

Referat „Antifeminismus in der Schweiz. Aktuelles Phänomen und lange Tradition“ im Rahmen der Ringvorlesung „ANTIFeminismus: Erforschung von Spannungsfeldern und Grauzonen“, Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung, Universität Marburg, 6.6.2019.

„Reisende Hashtags. Potentiale und Gefahren digitaler Vernetzung“, Gespräch mit Jovita dos Santos Pinto im Rahmen der Ringvorlesung „Digitale Transformation und Geschlecht“, Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung IZFG, Universität Bern, 22.5.2019.

Referat „Pechschwarzes Patriarchat im Bundeshaus“, Universität Luzern, 21.5.2019.

Grusswort an der Delegierten- und Mitgliederversammlung von alliance F, Aula Progr Bern, 5.4.2019.

Vorlesung «Geschlecht – was es mit der Unterteilung in Frauen und Männer auf sich hat» und Workshop im Rahmen der Kinderuniversität Bern, 22./23.3.2019.

Referat «Fragen rund ums Schweizer Frauenstimmrecht» und anschliessende Moderation des Gesprächs mit Lena Frank und Joy Matter, Historisches Institut und Juristische Fakultät der Universität Bern, 20.3.2019.

Crashkurs „Gendergerechtes Diskutieren“ im Rahmen des Theaterfestivals AUAWIRLEBEN, Reitschule Bern, 11.3.2019.

«Einführung zum Thema Gender», Spirit of Bern – Wirtschaft, Wissenschaft und Politik im Dialog, Kursaal Bern, 28.2.2019.

Teilnahme an der vierteiligen Gesprächsreihe «Frauen im Theater» zum Thema «Genderfreie Zone: Gibt es ein Entkommen aus zweigeschlechtlichen Zuschreibungen?» mit Alexandra Bachzetsis, Jutta Krauss und Beate Hochholdinger-Reiterer, Moderation: Anneli Binder, Dampfzentrale Bern, 24.2.2019.

«Von Mut und Wut – Schlaglichter auf die Schweizer Frauenbewegungen», Historischer Verein Schaffhausen, Schaffhausen, 19.2.2019.

Einführungsvortrag und Teilnahme an der vierteiligen Gesprächsreihe «Frauen im Theater» zum Thema «Geschlechterquote: Bevormundung oder unverzichtbar?» mit Julia Hänni und Beate Hochholdinger-Reiterer, Moderation: Anneli Binder, Schlachthaus Theater Bern, 1.2.2019.

«Am Rand des politischen Geschehens», Vortrag im Rahmen der Wandelhalle-Gespräche, Bundeshaus Bern, 28.1.2019.

2018

Teilnahme an der vierteiligen Gesprächsreihe «Frauen im Theater» zum Thema «Sex sells, does it?» mit Mette Ingvarsen, Elmas Senol, Beate Hochholdinger-Reiterer, Moderation: Anneli Binder, Maike Lex, Dampfzentrale Bern, 26.10.2018.

«'Die verrückteste Woche der Schweizer Frauenbewegung' Der Brunner-Skandal als Kulminationsmoment», Universität Zürich, 18.10.2018.

Teilnahme an der vierteiligen Gesprächsreihe «Frauen im Theater» zum Thema «Strukturen im Theater: It's a men's world?» mit Mira Kandathil, Annina Machaz, Beate Hochholdinger-Reiterer, Moderation: Anneli Binder, Maike Lex, Schlachthaus Theater Bern, 5.10.2018.

Teilnahme am Podium «Antifeminismus als gesellschaftsspaltendes Krisenphänomen» mit Denise Bergold-Caldwell, Juliane Lange, Barbara Grubner, Judith Götz und Stefanie Mayer, Konferenz der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterstudien im deutschsprachigen Raum (KEG), Wien, 26.9.2018.

Teilnahme am Publikumsgespräch zum Transgender-Musical «Coco» des Stadttheaters Bern, 19.6.2018.

Teilnahme am Podium anlässlich der 50-Jahres-Feier zur Einführung des Frauenstimmrechts in Bern mit Ursula Begert, Claudine Esseiva, Gret Haller und Leni Robert, Bern 25.5.2018.

„Stand der Gleichstellung zwischen Frauen und Männern in der Schweiz“, AXA Winterthur, Bern 24.4.2018.

„Im Vorzimmer der Macht. Wie lange noch?“, BiblioTalk der Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich, 17.4.2018.

„Exhibition Project ‘Gender Trouble in the Federal Palace’“, European Social Science and History Conference, Panel „Looking Back, Looking Ahead: Perspectives on the Use of Oral History“, University of Belfast, 6.4.2018.

„Feminismus – Geschichte und Gegenwart“, Offene Jugendarbeit Zürich, 15.3.2018.

„Frauen und Macht“, Universität Fribourg, 8.3.2018.

„Gender – eine Einführung“, Dampfzentrale Bern, 28.2.2018.

„Politik – Macht – Geschlecht“, Alumni/Alumnae Dachverband Jugendparlamente Schweiz, Bern, 8.2.2018.

2017

„Im Vorzimmer der Macht?“, Referat anlässlich der gleichnamigen Buchpräsentation, Theater Stadelhofen, 23.11.2017.

„Im Vorzimmer der Macht?“, Referat anlässlich der Verleihung des Brigitte-Schnegg-Preises der Schweizerischen Gesellschaft für Geschlechterforschung, Basel 20.11.2017.

Moderation des Podiums „When princesses are going mad“ mit Abigail Gardner, Eisa Jocson und Kirstin Mertlitsch anlässlich von „Tanz in Bern“, Dampfzentrale Bern 8.11.2017.

„Schneewittchen in Schwierigkeiten“, gendertheoretische Überlegungen zur Performance „Princess“ von Eisa Jocson anlässlich von „Tanz in Bern“, Dampfzentrale Bern 6./7.11.2017.

Co-Moderation mit Corina Caduff der Podiumsdiskussion „Feminismus, Macht, Sehnsucht“ mit Laurie Penny und Andi Zeisler, Volksbühne Basel/Philosophicum/BuchBasel, Basel 27.10.2017.

Moderation der Podiumsdiskussion im Rahmen der Ringvorlesung „Doing Feminism. Aktuelle feministische Ansätze, Themen und Handlungsfelder“, IZFG, Universität Bern, 17.5.2017.

Podiumsteilnahme «Verweigerung von Frauenrechten aufgrund sogenannt christlicher Werte», NGO Post Beijing, Bern, 25.3.2017.

„Frauen gehören ins Haus – ins Bundeshaus, ins Rathaus, ins Gemeindehaus!“, Fachtagung „Rathaus Bern: Zentrum der Macht“, Universität Bern, 23.3.2017.

Referat im Rahmen der Ringvorlesung „Doing Feminism. Aktuelle feministische Ansätze, Themen und Handlungsfelder“, IZFG, Universität Bern, 22.2.2017.

Moderation der Podiumsdiskussion „#SchweizerAufschrei – wie weiter?“ anlässlich der JUSO-Tagung, Zürich, 18.2.2017.

2016

Moderation der Podiumsdiskussion „#SchweizerAufschrei – und jetzt?“ anlässlich der Feministischen Diskussionstage, Bern, 19.11.2016.

Was ist Sexismus?, Inputreferat anlässlich der Vollversammlung der Reitschule, Bern, 17.10.2016.

„Mehr Mut zur Macht und weniger Pflicht zur Ohnmacht“. Ein historischer Rückblick auf Frauen in der eidgenössischen Politik, Konferenz „Politik im Gespräch: Machtspiele“ des Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann und für Familienfragen des Kantons Fribourg, Fribourg, 1.10.2016.

Moderation des Panels „Epistemologie des Engagements“ anlässlich des Symposiums „Historie als feministisches Argument“ zum 70. Geburtstag von Elisabeth Joris und zum dreissigjährigen Erscheinen des Buches „Frauengeschichte(n), Universität Bern, 14.9.2016.

Aussenbezirke der Parteien? Parteieigene Frauenorganisationen am Beispiel der Schweizer Regierungsparteien, Veranstaltung der Freiheitlichen Bürgerpartei Liechtenstein, Balzers (LI), 28.6.2016.

Paradoxe Integration: Frauen in den eidgenössischen Regierungsparteien nach 1971, Internationale Tagung „Endlich! 50 Jahre Frauenstimmrecht Basel-Stadt“, Universität Basel, 18.6.2016.

Vom Vorfeld ins Vorzimmer der Macht? Frauen in der eidgenössischen Politik (1971 bis 1995), 4. Schweizerische Geschichtstage, Universität Lausanne, 11.6.2016.

Never – no surrender!, Inputreferat im Rahmen des Praxiskurses von Prof. Lann Hornscheidt „Intersektionalität – Interdependenzen – InterdepenDenken – von einem Ansatz zu einer Forschungshaltung und von Aktivismus zu Wissenschaft und zurück, Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung, Universität Bern, 21.5.2016.

Die Geschichte der SP Frauen Schweiz, Frauenkonferenz der SP Frauen Aargau, Aarau, 27.4.2016.

Genossinnen zwischen Loyalität und Opposition. Die SP-Frauen Schweiz und ihre Partei, ausserordentliche Delegiertenversammlung der SP-Frauen Schweiz, Bern, 20.2.2016.

Machtkämpfe. Überlegungen zu geschlechtsspezifischen Ein- und Ausschlussregeln im Feld der institutionellen Politik, Jahreskongress der Schweizerischen Vereinigung für Politische Wissenschaft, Basel, 22.1.2016.

2015

101 Sexismus, Antisexismus-Wochenende „Machen statt Mackern. Antisexismus DIY“, Reitschule Bern, 28.11.2015.

Paradoxical Integration – Women’s Organisations in Federal Parties, Programme doctoral en science politique (CUSO), Morges, 27./28.11.2015.

Podiumsteilnahme „Zukunft erinnern?“ anlässlich der Festtagung „Historische Gedächtnislücken? Eine transnationale Gegenveranstaltung im ‚Super-Jubiläumsjahr‘ 2015“. Zusammen mit Prof. Dr. Joachim Eibach, Prof. Dr. André Holenstein, Prof. Dr. Brigitte Studer, Universität Bern, 23.10.2015.

Integriert – Separiert – Ignoriert? Die Frauenorganisationen der SPS, FDP und CVP von 1971 bis 1995, Freiburger Forum für Zeitgeschichte, Universität Fribourg, 30.9.2015.

Brown Bag Lunch des IZFG, Präsentation der Dissertation, Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung, Universität Bern, 19.2.2015.

2014

„Ein alternativer und antisexistischer Lebensentwurf in der Berner Reitschule?“, Vortrag und Workshop im Rahmen des schweizerischen Anarchismus-Wochenendes, Bern, 18.5.2014.

2013

„Männerbedrohende Emanzen“ oder „angepasste Kopfnickerinnen“? Über das Verhältnis der christlichdemokratischen, freisinnigen und sozialdemokratischen Frauengruppen zu ihren Parteien, Tagung des Departements Geschichte der Universität Basel und „L’Homme. Europäische Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft“: Geschlechtergeschichte. Vertraute Gegenstände – neue Fragen, Bildungszentrum Mission 21, Basel, 28.6.2013.

Vortrag anlässlich der vom Verein „Feministische Wissenschaften“ verliehenen Preises „FemPrix“ an den Frauenraum Bern: Von „Bewegungssaboteurinnen“ zum feministischen Gewissen. Die Frauengruppen der Reitschule, Frauenraum der Reitschule Bern, 16.4.2013.

Expertinneninput zu Frauen im Feld der institutionalisierten Politik beim Lektürekurs „Geschlechterordnung im historischen Wandel“ des Historischen Instituts der Universität Bern (Leitung: Dr. Sonja Matter), 27.3.2013.

2012

„Recht auf Gleichberechtigung“, Vortrag im Rahmen einer Veranstaltungsreihe des AKI, Universität Bern, 21.11.2012.

„Zum Stand der Gleichstellung in der Schweiz“, Vortrag an der Jubiläumstagung der Frauengruppe interkulturelles Zusammenleben, Bern, 27.10.2012.

Podium „Frauenbewegung ja, aber rhythmisch“ des Neumarkttheaters Zürich, Diskussion: Isolde Schaad (Autorin), Dr. Hanna Gagel (Kunstwissenschaftlerin), Gesche Gerdes (Literaturwissenschaftlerin), Fabienne Amlinger (Historikerin), Moderation: Dr. Christa Binswanger (Literaturwissenschaftlerin), 1.6.2012.

„Frauenpolitik machen heisst kämpferisch zu sein“, Vortrag am Abschluss Symposium des Graduiertenkollegs „Gender: Prescripts and Transcripts“, Schloss Ueberstorf, 28.3.2012.

Podiumsmoderation „Feminismus: warum damals – wie heute“ mit Alt-Nationalrätin Barbara Gurtner, Heidi Ensner (feministische Gesundheitsfachfrau), Simona Isler (femök), Barbara Rimml (Unia), Reitschule Bern, 2.3.2012.

„Aufholen, was den Frauen jahrzehntelang vorenthalten war“ – Zum Einschluss der Frauen in die eidgenössische Politik, Jahreskongress der Schweizerischen Vereinigung für Politische Wissenschaft SVPW, 3.2.2012, kommentiert von Ass. Prof. Lea Sgier, Universität Budapest.

„‘Pechschwarzes Patriarchat im Berner Bundeshaus‘ – Der Brunner-Skandal von 1993 als ein Stück Schweizer Polit-Geschichte“, Vortrag am Blockseminar des Graduiertenkollegs „Gender: Prescripts and Transcripts“, Universität Bern, 20.1.2012.

2011

„Frauen auf der Überholspur? Vom politischen Ausschluss zur Frauenmehrheit im Bundesrat“, Vorlesung „Wandel und Persistenz der Geschlechterverhältnisse in der Schweiz seit 1945“, Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung, Universität Bern, 14.11.2011 (mit Miriam Ganzfried)

„Erfolgreiche Damenwahl? Frauen in der eidgenössischen Politik“, Vortrag im Rahmen des Workshops „Ist das Glas halb leer oder halb voll?“ Zum Stand der Gleichstellung in der Schweiz, Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung der Universität Bern, 20.10.2011 (mit Miriam Ganzfried)

„Le féminisme fait peur!“ Zum Feminismusverständnis von Parteifrauen, Vortrag am Symposium des Graduiertenkollegs „Gender: Prescripts and Transcripts“, Universität Bern, 6.-8.10.2011.

„Feminism’ – a contested term. The understanding of ‚feminism’ by women politicians, Referat an der International Conference of the Swiss Graduate Schools in Gender Studies ‚Reframing Gender, Reframing Critique’, Universität Basel, 15.-17.9.2011 (mit Carolin Schurr)

„Frauen mischen mit – Frauen in der eidgenössischen Politik seit der Einführung des Frauenstimmrechts“, Hauptversammlung VPOD Bern, 30.5.2011

„Frauen sind wie Entwicklungsländer“ – Zum Geschlechterdiskurs in den eidgenössischen Frauenstrukturen der CVP bis Mitte der 1980er Jahre, Work in Progress Gender Studies des Interdisziplinären Zentrums für Geschlechterforschung der Universität Bern, 6.5.2011

„Das Reden über Geschlecht in den eidgenössischen Regierungsparteien, 1971 bis 1995“, Theorie- und Methodenseminar „Diskursanalyse – Begriffe, Konzepte und Methoden“, Institute of Advanced Studies in Humanities and the Social Sciences IASH, Universität Bern, 29.4.2011

„Geschlecht und Politik in Verbindung. Zur Analysekategorie Geschlecht im Untersuchungsfeld der eidgenössischen Parteipolitik“, Vortrag am Symposium des Graduiertenkollegs „Gender: Prescripts and Transcripts“, Universität Bern, 31.3.2011.

Podiumsteilnahme „Lorbeeren für Helvetia“. Zusammen mit Alt-Bundesrätin Ruth Dreifuss, Prof. Dr. Brigitte Studer und Dr. Georg Lutz, Universität Bern, 1.2.2011

2010

„Machen Sie Platz, Monsieur?“ Geschlechterverhältnisse in der eidgenössischen Politik, 1971 bis 1995, Vortrag am Symposium des Graduiertenkollegs „Gender: Prescripts and Transcripts“, Frutigen, 21.10.-23.10.2010.

2009

"Schwule Pinguine, Anna Tumarkin und die Hysterie." Gender Rundgang durch die Universität Bern. Zusammen mit Monika Hofmann und Lilian Fankhauser, seit März 2009

2008

„Die Vertretung von Männern und Frauen in der Politik – die Schweiz ein Sonderfall?“ Referat und Workshop im Rahmen der Jugendparlamentskonferenz „Gelebte Demokratie“ des Kantons Aargau, 25.10.2008

2007

„Von Bewegungssaboteurinnen zum feministischen Gewissen – Die Frauengruppen der Reitschule“, Referat im Rahmen des 20-Jahre Jubiläums der Reitschule, Bern, 1.11.2007

XX, XY, X? - Unterschiedliche Zugänge in der Geschlechterforschung, Symposium „Gender Studies“, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, 3.7.2007

„Multiple Geschlechter? – Eine ethnologische Perspektive auf die Zweigeschlechtlichkeit“, Inputreferat im Rahmen der IZFG-Ringvorlesung „The Return of Nature? Brennpunkte der Geschlechterforschung“, Universität Bern, 24.4.2007

2006

„Was hat es auf sich mit dem Geschlecht? Überlegungen zu einer zentralen sozialen Kategorie“. Referat und Workshop im Bürgerlichen Jugendwohnheim Bern, 29.3.2006

„Von ‚Bewegungssaboteurinnen’ zum feministischen Gewissen. Die Frauengruppen der Reitschule Bern 1987-2002“, Referat im Rahmen des Work in Progress Gender Studies des Interdisziplinären Zentrums für Frauen- und Geschlechterforschung der Universität Bern, 22.5.2006

